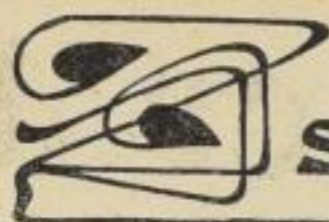




J. B. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG



NACHFOLGER G. m. b. H.
STUTTGART UND BERLIN



Demnächst erscheinen in unserem Verlage folgende Neuigkeiten und neuen Auflagen:

(Z)

Eduard Mörike Sein Leben und Dichten

dargestellt von

Harry Maync

26 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 6.50 ord., M. 4.85 netto
Elegant gebunden M. 7.50 ord., M. 5.60 netto. Freieremplare 13/12

Mit dem feinen Sinn, den eine richtige Darstellung Mörikes erfordert, ist sein Biograph an die Arbeit gegangen, ist er den Spuren des Dichters an den traulichen Vertiklichkeiten seines gerne das Verborgene suchenden Lebens und Strebens auf Schritt und Tritt gefolgt und hat dabei versucht, tiefer auch in das Innere der komplizierten Natur und der Werke, die daraus entstammten, einzudringen.

Dabei hat er das Glück gehabt, aus intimen Quellen schöpfen zu dürfen, die bisher gar nicht oder nicht ausreichend erschlossen waren. So ist ein Werk entstanden, das, flüssig und anmutig geschrieben, der neuerdings immer zahlreicher werdenden Gemeinde Mörikes hochwillkommen sein wird.

Shakespeare-Vorträge

von Friedrich Theodor Vischer

Vierter Band

König Johann. Richard II. Heinrich IV. Heinrich V.

26 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 8.— ord., M. 6.— netto. Elegant gebunden M. 9.— ord., M. 6.75 netto
Freieremplare 13/12

Mit jedem neu erscheinenden Bande dieser Vorträge, die Fr. Vischer einst in freier Rede vor den Zuhörern entstehen ließ, steigert sich der Genuß, an der Hand der getreuen Niederschriften selbst ein Zuhörer des unvergleichlichen Meisters der ästhetischen Würdigung werden zu dürfen.

Im vierten Bande führt er in die Königsdramen hinein, in jene nordisch rauhe Welt, wo, wie Vischer sagt, hart neben dem Grausigen das Komische sitzt, recht eine Welt für Shakespeares germanischen Stil.

Geschichte der Erziehung vom Anfang an bis auf unsere Zeit

bearbeitet in Gemeinschaft mit einer Anzahl von Gelehrten und Schulmännern von

Dr. K. U. Schmid,

weil. Prälat und Gymnasialrektor

fortgeführt von Dr. Georg Schmid

Fünfter Band. Zweite Abteilung

20 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto. Freieremplare 13/12

Die hiermit zur Ausgabe gelangende zweite Abteilung des fünften Bandes giebt zunächst den Abschluß der Geschichte des höheren Schulwesens, indem Professor Hoffmann die Entwicklung des Realschulwesens in Deutschland schildert und Geheimer Hofrat C. von Sallwürk die Geschichte der den deutschen Gymnasien und Realschulen entsprechenden Anstalten in Frankreich (seit 1789) und in England (im 19. Jahrhundert), sowie die der betreffenden Behörden und ihrer Thätigkeit darstellt. Daran schließt sich aus der Feder desselben Gelehrten die Geschichte der Weiterentwicklung des Schulwesens der Jesuiten, dessen Entstehung in einem früheren Bande geschildert ist. Es folgt sodann die Geschichte des Mädchenschulwesens in Deutschland und Frankreich (von Direktor Wyhgram) und in England (von Direktor Hamann), welche gerade jetzt angesichts der in diesem Herbst beabsichtigten Konferenz über den Gegenstand in Berlin ein hervorragendes Interesse für alle haben wird, die den Entwicklungsgang dieser Schulgattung kennen lernen wollen.

Zum Schluß giebt der Herausgeber in einem „Nachtrag zur Geschichte der preussischen Gymnasien und Realgymnasien“ noch ein kurzes Bild von den Verhandlungen der zweiten Berliner Konferenz in den Tagen des 6.—8. Juni 1900.